

AUDI Motorsport News

ALMS: Mit einem eindrucksvollen Erfolg in Road Atlanta (US-Bundesstaat Georgia) hat Audi seine Siegesserie beim prestigeträchtigen 1000-Meilen-Rennen „Petit Le Mans“ fortgesetzt. Vor einer Rekordkulisse von 113.000 Zuschauern sorgten Dindo Capello, Allan McNish und Emanuele Pirro für den neunten Audi Sieg in Folge. Audi bleibt beim „Petit Le Mans“-Rennen damit weiter ungeschlagen. Lucas Luhr und Marco Werner komplettierten als Dritte mit nur 7,565 Sekunden Rückstand den Audi Triumph. Der Österreicher Christian Klien wurde im Peugeot Zweiter, mit nur 4,5 Sekunden Rückstand.

DTM: Audi feierte mit Mattias Ekström in Le Mans den fünften DTM-Saisonsieg und mit Alexandre Prémat bei dessen Heimspiel das erste Podiumsergebnis eines Jahreswagens in der aktuellen Saison. Timo Scheider verteidigte mit zwei Zählern Vorsprung die Tabellenführung – die Titelentscheidung fällt damit bei einer denkbar spannenden

Ausgangsposition beim Finale in Hockenheim in drei Wochen. Der zehnte Lauf wurde von ständig wechselnder Regen-Intensität in eine Lotterie und damit zum bislang spannendsten Rennen der Saison verwandelt: Nur vier der 19 Fahrer absolvierten die vorgeschriebenen zwei Pflicht-Boxenstopps, alle weiteren klassierten Piloten stoppten mindestens drei und zwei Fahrer sogar vier Mal.

Nach einem brillanten Start übernahm Timo Scheider in der ersten Rennphase auf Slickreifen die Führung vor seinen Markenkollegen Mattias Ekström, Alexandre Prémat und Mercedes-Pilot Paul di Resta. Bis zu seinem ersten Stopp in Runde elf lag der Tabellenführer auf dem Circuit Bugatti an der Spitze, als er erneut Slicks aufzog und die Führung für sechs Runden an seinen Teamkollegen Mattias Ekström übergab. Der Schwede, der in Runde 17 wie schon beim Start profillose Reifen erhielt, übernahm in der 24. Runde für drei Umläufe die Spitze.

Anschließend wechselte der Regen in so kurzen Zyklen, dass statt der vorgeschriebenen zwei Stopps insgesamt jeweils drei Reifenwechsel beim Ekström, Scheider und weiteren Audi Piloten erforderlich waren.

Ekström zog bei seinem zweiten Stopp nach 26 Runden zunächst Slicks auf, musste bei stärkerem Regen jedoch in Runde 31 auf Regenreifen wechseln. Der Schwede, der von einer Grippe deutlich geschwächt war, feierte mit 4,2 Sekunden seinen dritten Saisonsieg nach den Erfolgen in Hockenheim und Zandvoort. In seiner DTM-Karriere hat sich der Schwede bereits den 13. Rennsieg gesichert.

Auch Timo Scheider erhielt in Runde 27 Slicks. Minuten später begann es stärker zu regnen, sodass er im 31. Umlauf bei einem dritten Stopp profilierte Reifen aufziehen lassen musste. So wurde Scheider am Ende Sechster. Seit dem zweiten Saisonrennen in Oschersleben führt der 29 Jahre alte Audi Werksfahrer die Tabelle an und reist mit einem Vorsprung von zwei Zählern vor Paul di Resta zum Finale nach Hockenheim.

Alexandre Prémat war im Audi A4 DTM des Jahrgangs 2007 der beste Jahreswagen-Pilot in der Spitzengruppe. Besonders bemerkenswert: Neben Prémat wechselten nur noch drei andere Piloten – darunter Mike Rockenfeller – lediglich zwei Mal die Reifen. Der Franzose Prémat absolvierte die gesamte Renndistanz unter schwierigsten Bedingungen auf Slicks. In der Anfangsphase begeisterte der 26-Jährige sein Heimpublikum mit starken Duellen gegen Mercedes-Mann Paul di Resta. Am Ende setzte sich Prémat nach mehreren Positionswechseln gegen Mercedes-Fahrer Gary Paffett im Kampf um das erste Podiumsergebnis eines Jahreswagenfahrers in der Saison 2008 durch.

Hinter Timo Scheider auf Rang sechs fuhr ein vierter Audi A4 DTM in die Punkte:

Tom Kristensen erreichte nach drei Stopps Platz acht vor Mike Rockenfeller.

Ergebnisse und Punktestände

Road Atlanta (USA), 4. Oktober, 10. Lauf der American Le Mans-Serie

1. Capello/McNish/Pirro (Audi R10 TDI) 394 Rd. in 9:41.17,825 Std.
2. Minassian/Sarrazin/Klien (Peugeot) + 4,512 Sek.
3. Luhr/Werner (Audi R10 TDI) + 7,565 Sek.
4. Castroneves/Briscoe (Porsche) + 42,672 Sek.
5. Dumas/Bernhard (Porsche) + 1.04,350 Min.

Stand nach 10 von 11 Läufen:

1. Luhr/Werner, 194 Punkte
2. Pirro, 135
3. C. Field/J. Field 103
4. Capello, 102
5. Berry, 93.

Nächstes Rennen: Laguna Seca (USA), 18. Oktober

Le Mans (F), 5. Oktober, 10. Lauf der DTM

1. Mattias Ekström (Audi A4 DTM) 41 Rd. in 1:10.11,103 Std.
2. Paul di Resta (Mercedes) + 4,250 Sek.
3. Alexandre Prémat Audi A4 DTM) + 10,946 Sek.
4. Gary Paffett (Mercedes) + 11,393 Sek.
5. Bernd Schneider (Mercedes) + 17,200 Sek.
6. Timo Scheider (Audi A4 DTM) + 18,806 Sek.
- ...
8. Tom Kristensen (Audi A4 DTM) + 20,074 Sek.
9. Mike Rockenfeller (Audi A4 DTM) + 26,014 Sek.
11. Markus Winkelhock Audi A4 DTM) + 31,645 Sek.
13. Christijan Albers (Audi A4 DTM) + 1.39,120 Min.
16. Katherine Legge (Audi A4 DTM) - 2 Rd.

Stand nach 10 von 11 Läufen:

1. Scheider, 65 Punkte
2. Di Resta, 63
3. Ekström, 54
4. Green, 46
5. Spengler, 33

Nächste Rennen: Hockenheim (D), 26. Oktober